

STADT WITTEN

NIEDERSCHRIFT

über die 20. Sitzung des Betriebsausschusses ESW

am 19.03.2019

im Konferenzraum der Stadtwerke Witten GmbH, Westfalenstraße 18 – 20
(1. Etage, Raum 141)

Anwesend:

SPD

Aufermann, Michael
Kogelheide, Horst
Kuhn, Martin
Schröer, Günter
Willenborg, Albert

CDU

Hillert, Siegfried
Liß, Günter
Warzecha, Jan

Bündnis 90 / Die Grünen

Heine, Ulrike
Wichert, Melanie

bürgerforum

Claßen, Hermann
Lechelt, Jeremia

DIE LINKE

Weiß, Ursula

WBG

Stracke, Helmut

Piraten

Bartmann, Ralf

Entwässerung Stadt Witten

Rommelfanger, Stefan (Stadtbaurat)
Diburg, Bianca
Jering, Michael
Lambrecht, Harald (Schriftführer)

Graf-van Riesenbeck (Fa. Pecher) zu TOP 4

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19.15 Uhr

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zur Tagesordnung ergaben sich folgende Änderungen:

1. Die Anfrage der Fraktion bürgerforum vom 07.03.2019 (AF-bf ESW/01-2019) soll als TOP 3 aufgenommen werden, alle weiteren TOP verschieben sich entsprechend
- Einstimmig beschlossen –
2. Auf Wunsch des Vertreters der Fa. Pecher soll der nichtöffentliche Teil vorangestellt werden.
- Einstimmig beschlossen –

Öffentliche Sitzung

1. Bericht über den Baufortschritt laufender Baumaßnahmen sowie Vorschau auf geplante Baumaßnahmen

Frau Diburg berichtet ausführlich über abgeschlossene, laufende und geplante Baumaßnahmen. Der Bericht ist der Niederschrift beigelegt.

Im Nachgang wurden Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

2. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzepts, ABK VI 2019-2024
Vorlage: 1015/V 16

Frau Diburg erläuterte die Rechtsgrundlagen, Inhalte und Auswirkungen des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK). Das ABK ist mit der Verwaltung und den Aufsichtsbehörden abgestimmt.

Fragen der Ausschussmitglieder, so zur Klimafolgenanpassung oder zu Einzelprojekten (Rüdinghauser Bach) wurden anschließend beantwortet.

Die Folgen der Klimaanpassung sollen im nächsten ABK verstärkt berücksichtigt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis und empfiehlt die Beschlussfassung im Rat

Einstimmig

3. Anfrage der Fraktion bürgerforum vom 07.03.2019 (AF-bf ESW/01-2019)

Frau Diburg stellte anhand einer ausführlichen Präsentation den Istzustand der Abwasseranlagen und Gewässer rund um das Universitätsgelände vor. In Beantwortung der Fragen aus der Anfrage vom 07.03.2019 erläuterte sie die Perspektiven, auch unter Berücksichtigung der vorhandenen bzw. geplanten Bebauung durch die Universität und andere gewerbliche Nutzer.

Die Präsentation sowie die Beantwortung der Anfrage sind dem Protokoll beigelegt.

Der Bericht des Gewässerschutzbeauftragten 2018 wird in der kommenden Sitzung des Betriebsausschusses am 18.06.2019 vorgelegt.

4. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Vorsitzender
gez. Liß

Schriftführer
gez. Lambrecht